**Dezember 2016**

Der Nikolaus kommt ins Asylcafé.

**November 2016**

Wir nehmen am Begegnungsfest des Integrationsrates der Stadt Hürth in der Aula des ASG teil und unser Chor tritt auf.

Das Projekt „Starke Frauen“ in Kooperation mit dem AWO Regionalverband Rhein-Erft-Kreis/Euskirchen, der HBK und der Integrationsbeauftragten der Stadt Hürth

**Oktober 2016**

Wir feiern wieder am 3. Oktober einen Tag der offenen Tür und weihen damit unsere neuen Vereinsräume ein. Später im Monat zieht das Asylcafé nach St. Joseph in den alten Pfarrsaal an der Bonnstraße um.

Zwei weitere unserer ehrenamtlichen Dozenten erhalten eine BAMF-Zulassung.

**September 2016**

Noch einmal können wir mit einer Flüchtlingsgruppe den Kölner Zoo besuchen. Unser Vereinsbüro zieht in neue Räume an der Friedrich-Ebert-Straße.

**August 2016**

Rund um das Asylcafé am Bürgerhaus feiern wir mit unseren neuen Nachbarn ein Familienfest.

**Juni 2016**

Wir machen gesponserte Ausflüge mit Familien zum Gertrudenhof und in die Papierfabrik Dombach.

**Mai 2016**

Start unseres ersten offiziellen Integrationskurses mit 18 Teilnehmern in der Josef-Metter­nich-Musikschule, in Kooperation mit dem Bildungs­träger Katho­li­sches Bildungswerk Rhein-Erft, Abschluss März 2017 mit der DTZ-Prüfung B1.

Zweimal besuchen wir den Kölner Zoo mit Flüchtlingsgruppen, insgesamt mehr als 80 Teilnehmer.

**April 2016**

Einer unserer ehrenamtlichen Dozenten erhält die erste BAMF-Zulassung. Unser Chor tritt in Solingen vor über 800 Teilnehmern bei der Auf­taktver­an­staltung zum Programm „KommAn“ des Landes NRW, gemeinsam mit dem West-Ost-Diwan Ensemble der Josef-Metternich-Musikschule Hürth auf. Und mit den Flüchtlingen und unseren ehrenamtlichen Helfern feiern wir ein Frühlingsfest.

**März 2016**

Flüchtlinge aus den Deutschkursen beteiligen sich fleißig an der Putzaktion der Stadt Hürth. In den Osterferien-Programm machen wir einige Ausflüge: ins Haus der Geschichte in Bonn, zum Schloss Augustusburg in Brühl und nach Köln (Dom, LVR-Turm und Olympiamuseum)

**Februar 2016**

Karnevals-Aktion der Deutschkurse: Sie erhalten Infos zum Brauchtum als Kurseinheit und wir besuchen gemeinsam einen Schull- und Veedelszoch in Köln

**Januar 2016**

„Raum für mich“ - ein Projekt für Flüchtlingsfrauen, die zum Plaudern und gemeinsamen Handarbeiten zusammenkommen, geht in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Rhein-Erft an den Start.

Auftritt unseres Flüchtlingschors „Gemeinsam Singen“ zur Verabschiedung von Ex-Bürgermeister Boecker im Bürgerhaus

**Dezember 2015**

Unsere Begegnungsstätte „Asylcafé“ hat sich etabliert. Der Zulauf von rat­suchenden Flüchtlingen und hilfsbereiten Hür­ther Bürgern steigt. Zum Jahresende treffen sich dort an den Öffnungs­tagen Dienstag und Mittwoch bereits durchschnittlich je 60 bis 100 Menschen. Ein besonderes Event: Teilnahme an der Aktion „Buch für die Stadt“: Deutsch-Arabische Lesung mit Ehrenamtlern und Asylbewerbern im Asylcafé.

**Oktober 2015**

Auftritt unseres Flüchtlingschors bei der Feier zum 50. Geburtstag der Musik­schule Hürth im Bürgerhaus (auch beim Begegnungsfest des Integrationsrats im März sowie anlässlich der Eröffnung des Lions-Circus-Festivals am 1. Mai)

3. Oktober: „Kulturcafé“, unser buntes Begegnungsfest für Hürther im Asylcafé des Bürgerhauses, im Rahmen der bundesweiten Interkulturellen Woche „Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt.“

**August 2015**

Bei uns engagieren sich ca. 70 Menschen zwischen 17 und 75 Jahren mit vielfältigen Sprach- und Kulturkompetenzen. Sie beraten im Asyl­café, helfen bei Anträgen und Übersetzungen von Schreiben, be­gleiten zu Ämtern, Ärzten und Schulen, organisieren Kontakte und Aktivi­täten und sind gefragte Gesprächspartner für alle Lebenslagen. Im August (und Oktober 2015) helfen unsere Sprachlotsen der Stadt bei den Erstaufnahmen von insgesamt über 250 Flüchtlingen.

**Juli 2015**

Seit Mitte Juli sind wir keine städtische Arbeitsgruppe mehr, son­dern ein eingetragener, gemeinnütziger Verein mit dem Namen Hürther Brücke der Kulturen e.V. Da gut 50 Prozent unseres Vorstandes einen Migrationshintergrund haben, gelten wir auch als Migranten­selbst­organisation (MSO). Wir sind Mit­glied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und Kooperations­partner des Elternnetzwerkes. Außerdem werden wir von der Inte­grations­beauf­tragten der Stadt Hürth tatkräftig unterstützt.

**Mai 2015**

Die Stadt Hürth stellt uns freundlicherweise einen Raum in Hürth-Efferen, Bachstraße 97b zur Verfügung. Er wird von uns für die Verwaltung, Besprechungen und einige Deutschkurse genutzt.